

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

STELLEN
Die Stadt Aalen sucht neue Mitarbeiter*innen
Seite 2

VOLKSTRAUERTAG
Gedenkstunden in Aalen
Seite 3

AKTIONSTAG
Gegen Gewalt an Frauen
Seite 3

MISATANGO
Sonntag, 19. November, Stadthalle Aalen
Seite 4

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

LAMPEN, LASER, LICHTERFEST

Nachts im Museum – Ausflug zwischen den Welten

Am Samstag, 18. November, bleiben das explorhino, das Limesmuseum und – erstmalig dabei – der Tiefe Stollen bis tief in die Nacht hell erleuchtet.

Gemeinsam laden die drei Leuchttürme der Aalener Museumslandschaft unter dem Motto „Alles erleuchtet - Lampen, Laser, Lichterfest“ zu einer Museumsnacht ein.

Ein umfangreiches Mitmachprogramm, Showeinlagen, nächtliche Führungen und zahlreiche weitere Highlights machen Lust auf den nächtlichen Ausflug zwischen den Welten – und lassen das antike Rom, das Reich unter Tage und die Welt der Wissenschaft in besonderem Glanz erstrahlen.

Im explorhino treffen Physik und Wissenschaft auf die Welt der Illusion. „Mystisches Leuchten, künstliche Regenbögen und ein strahlendes Farbspektakel verspricht Dr. Jana Peeters in einer spektakulären Science Show und fügt an: „Magie? Alles reine Wissenschaft!“ Und die können Jung und Alt anhand von Spektralmonokeln, schwebenden Hologrammen und farbigen Schatten an zahlreichen Experimentierstationen gleich selbst erkun-



Bereits 2022 war die Museumsnacht ein voller Erfolg

Foto: explorhino

den. Das Schattentheatermuseum Schwäbisch Gmünd entführt im explorhino neugierige Nachtschwärmer ins Schattenreich und die Hochschule Aalen bereichert als Kooperationspartner die Museumsnacht mit spannen-

den Einblicken in die aktuelle Forschung rund um Lasertechnik, Kamerasysteme und Mikroskopie.

„Im Limesmuseum werden Römer zum Leben erweckt“, verrät Ermelinde

Wudy, stellvertretende Leiterin des Limesmuseums über das Programm. Römer und Römerinnen führen durchs Museum und bieten einen lebendigen Einblick in das damalige Leben. Mit welchem Erfindungsreichtum im römischen Reich Feuer gemacht, für Festlichkeiten genutzt oder Feuerglut zum Schmieden verwendet wurde, wird in verschiedenen Vorführungen gezeigt. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist eine beeindruckende Feuershow.

Das Besucherbergwerk öffnet für „Nachts im Museum“ während der Winterpause seine Pforten. Zwischen 18 und 22 Uhr werden Führungen im Schein von Bergwerkslampen angeboten. Bei der Schnitzeljagd unter Tage, gibt es Schätze zu ergattern. Wer die Rätsel richtig löst, kann einen von fünf Grubenfröschen (Bergwerkslampen) gewinnen. Am illuminierten Bergwerkseingang wartet eine Schatzsuche für Kinder, die auf dem Stollenvorplatz in der Lore sandsieben dürfen.

SHUTTLEBUS, PARKEN

Zwischen dem explorhino und dem Limesmuseum verkehrt der Oldtimer-

Sitzungen
im großen Sitzungssaal,
Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 16. November 2023,
15 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Bus Sonja. Ein Shuttlebus der OVA pendelt zwischen dem explorhino (Haltestelle Hochschule/explorhino), dem Limesmuseum (Haltestelle Silberstraße) und dem Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Wasseralfingen im halbstündigen Takt.

Eine begrenzte Zahl an Parkplätzen rund um das Limesmuseum, beim explorhino, am Parkplatz Heimatwinkel und am Bergwerk Tiefer Stollen steht zur Verfügung.

INFO UND TICKETS:

www.explorhino.de
www.limesmuseum.de
www.bergwerk-aalen.de
Tickets im VVK: www.bergwerk-aalen.de/nachts-im-museum oder im Limesmuseum oder im explorhino

FÜHRUNGSTRIO DER STADT KOMPLETT – WOLFGANG STEIDLE BLEIBT ERSTER BÜRGERMEISTER, BERND SCHWARZENDORFER ZUM BÜRGERMEISTER UND LEITER DEZERNAT III GEWÄHLT

Aalener Gemeinderat wählt Beigeordnete

Am Montagnachmittag, 6. November 2023 hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung die beiden Beigeordneten gewählt, die für die kommenden acht Jahre an der Seite von Oberbürgermeister Frederick Brütting die Geschicke der Stadt Aalen lenken werden. Einstimmig bei einer Enthaltung wurde Wolfgang Steidle zum Ersten Bürgermeister der Stadt Aalen gewählt. Er wird weiterhin das Baudezernat der Stadt leiten. Bernd Schwarzenborfer erhielt 24 Stimmen und wird den Posten des Beigeordneten und Leiters des Dezernats III antreten. Er konnte sich in der Stichwahl gegen Mitbewerber Ralf Meiser durchsetzen. Jan-Peter Vetter war im ersten Wahlgang ausgeschieden.

Aufgrund des Ablaufs der Amtszeit der beiden Dezernenten im Aalener Rathaus musste der Gemeinderat gleichzeitig über die Besetzung von zwei Bürgermeisterposten entscheiden. Im Juni hatte der Gemeinderat beschlossen mit der Wahl auch gleichzeitig die Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung festzulegen. Für jedes Dezernat wurde getrennt, jeweils geheim, gewählt.

Insgesamt waren sechs Bewerbungen bei der Stadt eingegangen. Nachdem ein Bewerber zurückgezogen hatte, standen noch zwei Kandidaten für die Stelle des Ersten Bürgermeisters und drei für den Posten des weiteren Beigeordneten zur Wahl. Für das Baudezernat hatte sich der seitherige Stelleninhaber, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, um eine zweite Amtsperiode beworben. Eine weitere Bewerbung hatte der Aalener Ronny Ensslin abgegeben. Für den Posten des Bürgermeisters und Leiters

des Dezernats III hatten sich Ralf Meiser, Jan-Peter Vetter und Bernd Schwarzenborfer zur Wahl gestellt. Der bisherige Stelleninhaber Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann war nicht mehr angetreten.

DEZERNAT II: GESCHÄFTSKREIS
BAUVERWALTUNG

Wolfgang Steidle, Jahrgang 1975, wird für weitere acht Jahre dem Baudezernat der Stadt Aalen vorstehen, das er bereits seit 2016 erfolgreich leitet. Er wird auch in Zukunft für die Leitung der technischen Ämter verantwortlich zeichnen, deren Bezeichnungen ab 1. Februar 2024 aufgrund neuer Aufgabenbereiche aktualisiert werden. Am Zuschnitt des Dezernats wird sich nichts ändern. Zu Steidles Dezernat gehören das Amt für Bauverwaltung und Vermessung, das Stadtplanungsamt, das Bauordnungsamt, das Hochbauamt, das Amt für Tiefbau und Mobilität, das Amt für Grünflächen und Klimaschutz sowie der Bauhof und die Stadtgärtnerei.

VITA WOLFGANG STEIDLE

Nach erfolgreichem Studium der Architektur und Stadtplanung an den Universitäten Stuttgart und Zürich war Steidle von 2003 bis Anfang des Jahres 2014 zunächst im Bauordnungsamt und Messungsamt, ab 2008 beim Planungsamt der Stadt Aalen beschäftigt, wo er zuletzt die stellvertretende Amtsleitung innehatte. Vor seiner Wahl zum Ersten Bürgermeister der Stadt Aalen 2015 leitete er für zwei Jahre das Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung der Stadt Ellwangen. Berufs-

begleitend hat der neue und seitherige Erste Bürgermeister zusätzlich ein Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur absolviert. Seit 2019 gehört er als Mitglied der CDU-Fraktion dem Kreistag an. Steidle ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

DEZERNAT III: GESCHÄFTSKREIS
ALLGEMEINE VERWALTUNG, BILDUNG,
SOZIALES UND ORDNUNG

Bernd Schwarzenborfer, Jahrgang 1971, übernimmt die Leitung des Dezernats III, dem zukünftig das Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration, das Amt für IT und Digitalisierung, das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung mit den Ortschaftsverwaltungen, das Rechtsamt, das Amt für Bildung, Schule und Sport, die Musikschule und das Theater der Stadt Aalen sowie der Eigenbetrieb aalen.kultur&event, das Amt für Tourismus und das Amt für Soziales, Jugend und Familie zugeordnet sind.

VITA BERND SCHWARZENDORFER

Bernd Schwarzenborfer hat von 1991 – 1994 die Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) und das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg erfolgreich absolviert. Er ist in Aalen kein Unbekannter. Im Anschluss an seine Tätigkeit als Persönlicher Mitarbeiter des Bürgermeisters der Stadt Pfullendorf, war er ab 2002 fünfeneinhalb Jahre lang als Leiter des Presse- und Informationsamtes und des OB-Büros bei der Stadt Aalen tätig. Aktuell ist er Dezernent beim Landrat-



(v.l.n.r.) Bernd Schwarzenborfer, Oberbürgermeister Frederick Brütting und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle

Foto: Stadt Aalen

samt Biberach, wohin er 2007 gewechselt ist. Er zeichnet verantwortlich für die Bereiche Verwaltung, Kommunales und Gesundheit, so dass ihm nach eigener Aussage die Aufgaben im Dezernat III der Stadt Aalen sehr vertraut sind. Vor seiner Wahl zum Dezernenten war er im Landratsamt Biberach 13 Jahre lang als Leiter der Zentralstelle für Gremien, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung tätig. Schwarzenborfer erklärte seinen Wohnsitz nach Aalen verlegen zu wollen. Er ist seit über 20

Jahren mit der gebürtigen Aalenerin Heidi Schwartz liiert. In seiner Freizeit liest er gern und fährt Ski oder Mountainbike.

Dienstentritt

Wolfgang Steidle wird zum 7. Januar 2024 offiziell seine zweite Amtsperiode als Erster Bürgermeister der Stadt Aalen beginnen. Bernd Schwarzenborfer wird seinen Posten als Bürgermeister am 1. Februar 2024 antreten.

FORTBILDUNG

Standesämter geschlossen

Am Mittwoch, 22. November sind die Standesämter im Rathaus Aalen und den Teilorten geschlossen.

Aufgrund einer Fortbildung ist das Standesamt im Rathaus Aalen und die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseralfingen und Unterkochen sowie den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Mittwoch, 22. November geschlossen.

FRIEDHÖFE IM WINTERMODUS

Wasser auf den städtischen Friedhöfen wird abgestellt

Angesichts der fortgeschrittenen Jahreszeit und den damit verbundenen, immer häufiger und stärker unter den Gefrierpunkt absinkenden Temperaturen, werden zur Vermeidung von Frostschäden ab Montag, 20. November, die Wasserstellen auf allen städtischen Friedhöfen abgestellt. Auch wenn tagsüber die Temperaturen teilweise noch deutlich über Null Grad Celsius steigen können, so kann es doch nachts zu stärkeren Frösten kommen. Die Stadtverwaltung bittet die Friedhofsbesucher um Verständnis für diese Maßnahme.

TREFF FÜR FRAUEN MIT KINDERWUNSCH

Das Kinderwunsch Café

Es besteht großer Bedarf nach Austausch für Frauen, die sich ein Kind wünschen, sich in einer Kinderwunschbehandlung befinden und das Bedürfnis nach Austausch und Mitteln haben. Dieser Austausch soll in regelmäßigen Abständen und in geschütztem Rahmen unter professioneller Begleitung ermöglicht werden. Das nächste Kinderwunsch Café wird am Samstag, 18. November von 10 bis 12 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Peter & Paul stattfinden.

INFO:

Um Anmeldung wird gebeten. Entweder per Telefon unter 07361 555146 oder per Mail unter info@fbs-aalen.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Ebnat: Jugendfeuerwehr, FFW Abteilung Ebnat – Waldhausen
Samstag, 18. November 2023
9 bis 12 Uhr | Bei der alten Turnhalle Sportplatzweg 4

Hofherrnweiler / Unterrombach: Evangelische Kirchengemeinde
Samstag, 18. November 2023
9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach: Anmeldung unter Telefon 0160 532 3448

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 16. November 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Wohnungsbau Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2022
2. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH – Jahresabschluss 2022
3. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2022
Hinweis: In der Sitzung des Gemeinderates am 26.10.2023 wurde bei diesem Tagesordnungspunkt Beschlussunfähigkeit festgestellt. Gem. § 37 Abs. 3 GemO ist der Gemeinderat in der zweiten Sitzung beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder bei diesem TOP anwesend und stimmberechtigt sind.
4. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste außerordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH – Entlastung des Aufsichtsrats der
5. Festlegung der Redezeit für die Haushaltsreden der Fraktionen, Gruppierungen und Mitglieder des Gemeinderats am 30.11.2023
6. Haushaltsplan 2024 und mittelfristige Finanzplanung
- 6.1. Einführung in den Haushaltsplan 2024 einschließlich Kennzahlen des Ergebnishaushalts
- 6.2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm
7. Verschiedenes

Aalen, 07.11.2023

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

DER WINTER KOMMT BESTIMMT

Räum- und Streupflicht beachten

In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate macht die Stadt Aalen alle Straßenanlieger*innen auf ihre Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehwege und sonstiger in der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen festgelegten Flächen aufmerksam. Die Verpflichtungen gelten innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schneeanhäufungen sowie bei Schnee- und Eisglätte.

Geräumt werden müssen Gehwege und die sonstigen Flächen (Flächen am Rande von Fahrbahnen ohne Gehwege, Flächen am Rande von verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerbereichen) in einer Breite von 1,50 m, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Räumpflichtig sind nach der Streupflichtsatzung der Stadt Aalen die Straßenanlieger*innen. Das sind die Eigentümer*innen und Besitzer*innen (z.B. Mieter*innen und Pächter*innen) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt bzw. einen Zugang haben. Das gilt auch für unbebaute Grundstücke. Sind mehrere Straßenanlieger*innen für dieselbe

Fläche verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Zum Streuen sollte möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, bei Eisglätte oder gefährlichen Steigungstellen. Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist in diesen Fällen auf ein Höchstmaß (max. 10g/m²) zu beschränken.

Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Verstöße gegen diese Verpflichtungen gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Daneben können auf die Verpflichteten auch privatrechtliche Schadenersatzforderungen zukommen.

KLIMAWANDEL WIRKT SICH AUCH IN AALEN AUF BAUMBESTAND AUS

Information zu Baumfällungen

Die sommerlichen Hitzewellen der letzten Jahre haben einige Bäume im Stadtgebiet nachhaltig geschädigt, dass diese nun gefällt werden müssen. Entsprechende Ersatzpflanzungen werden ab Frühjahr 2024 vorgenommen.

Stadtbäume im Innenstadtbereich haben es häufig nicht leicht. Der Klimawandel, verbunden mit extremer Hitze zeigt sich auch in Aalen. Dieses Jahr konnten sich die Bäume zwar etwas erholen, dennoch müssen rund 50 Bäume im Aalener Stadtgebiet gefällt werden. Durch die Versorgungsdefizite der betroffenen Bäume entstanden große Mengen Totholz in den Baumkronen. Die so belasteten Bäume sind zudem deutlich anfälliger für

Krankheiten wie zum Beispiel Pilzbefall. Bruch- und Umsturzgefahr sind die Folgen, so dass betroffene Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit stark zurückgeschnitten oder auch gefällt werden müssen.

Innerhalb der nächsten Wochen werden dann vom Amt für Grünflächen und Klimaschutz für die jetzt gefällten Bäume Nachpflanzungen geplant, um diese im kommenden Frühjahr zu pflanzen. Bäume und andere Bepflanzungen sind essenziell für eine gute Lebensqualität gerade auch im Innenstadtbereich. Über das Stadtgrün reguliert sich das Stadtklima, es filtert Schadstoffe wie Feinstaub aus der Luft, verbessert so die Luftqualität und ist gerade in der Sommerhitze willkommenen Schattenspenders.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Integrationsmanagerinnen (m/w/d)

Kennziffer: 0723/4

Lehrkraft (m/w/d) für den Bereich elementare Musikpädagogik und Grundzüge der Blockflöte bei der Musikschule der Stadt Aalen

Kennziffer: 4423/4

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) für die Greutschule Aalen und die Schwarzfeldschule Dewangen

Kennziffer: 5023/44

Sachgebietsleitung (m/w/d) Baukontrolle, Brandschutz beim Bauordnungsamt

Kennziffer: 6323/5

Bau-Projektleitung (m/w/d) für die Gebäudewirtschaft

Kennziffer: 6523/12

Bauingenieurin (m/w/d) für den Bereich „Konstruktiver Ingenieurbau“ beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6623/7

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) für grüne Infrastruktur, Artenschutz und Klimafolgenanpassung

Kennziffer: 6723/10

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) für den Bereich Freiraumplanung für Außenanlagen von Kitas und Schulen

Kennziffer: 6723/11

Friedhofsmitarbeiterin (m/w/d)

Kennziffer: 6723/12

Betriebsleitung (m/w/d) für das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Kennziffer: 8023/11

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere



STADT DER KURZEN WEGE

Fußgängersteg eröffnet

Am 10. November wurde der Fußgängersteg am Bahnhof, der das Quartier Stadtoval mit der Innenstadt verbindet, feierlich der Öffentlichkeit übergeben.

Oberbürgermeister Frederick Brütting betonte bei der Eröffnung die Bedeutung des Stegs zur Verbindung der Stadtteile auf beiden Seiten der Bahnlinie und dankte allen Projektbeteiligten für ihren Einsatz bei der Umsetzung dieses komplexen Bauwerks. Sein besonderer Dank galt dem Land Baden-Württemberg, allen voran Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi, für die finanzielle Förderung des Bauprojektes. Gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Winfried Mack und Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle gab er den Fußgängersteg für die Öffentlichkeit frei. Begleitet von den Schülern der Musikschule und der Bigband des Schubart-Gymnasiums, betraten anschließend die anwesenden Gäste die Brücke und konnten von dort den wunderbaren Blick auf die Stadtsilhouetten genießen.

Die Bauarbeiten am seit 2009 geplanten Steg hatten im Mai 2022 begonnen. Die Brücke ist insgesamt 141 Meter lang und



STÄDTEBAUFÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

überspannt 19 Gleise in rund 8,50 Metern Höhe. Aufzüge auf beiden Seiten ermöglichen eine barrierefreie Überquerung. Die Breite des Überbaus inklusive Außen- und Innenverkleidung beträgt 3,33 Meter, die begehbare Breite liegt bei 2,50 Meter. In Bereichen von Oberleitungen der Bahnwerk auf ca. 5,30 Meter durch den Berührungsschutz. Insgesamt wurden für das Bauwerk rund 210 Tonnen Stahl und für die Verkleidung 6.000 laufende Meter Holzlamellen verbaut.

Für die Planungen der Brücke zeichnet das Büro Werner Sobek verantwortlich.



Der Fußgängersteg ist nun eröffnet.

Foto: Stadt Aalen

VIELFÄLTIGES VERANSTALTUNGSANGEBOT: AKTIONSTAG 25. NOVEMBER

Tag gegen Gewalt an Frauen

In der Woche vom 20. bis 27. November werden unterschiedliche Veranstaltungen stattfinden, bei denen u.a. bekannte Persönlichkeiten wie Gilda Sahebi nach Aalen kommen. Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist in Deutschland ein tödliches Problem: Statistisch wird in der Bundesrepublik jeden dritten Tag eine Frau von ihrem aktuellen oder ehemaligen Beziehungspartner ermordet. Hintergrund für die Initiierung des Aktionstages war der Fall der Mirabal-Schwester: Die drei dominikanischen Frauen wurden 1960 wegen ihres Protests gegen die Regierung von Militärangehörigen verschleppt, gefoltert und schließlich am 25. November desselben Jahres ermordet.

1981 wurde dieser Tag bei einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Feministinnen zum Gedenktag der Opfer von Gewalt an Frauen ausgerufen und 1999 offiziell durch die Vereinten Nationen aufgezogen.

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN WERDEN STATTFINDEN:

- **Montag, 20. November, 9 Uhr:** Traditionell startet das Programm mit dem Hissen der Flaggen auf dem Rathausvorplatz.
- **Mittwoch, 22. November, 19 Uhr:** Lesung mit Autor ZEITmagazin (stv. Chefredakteur TILLMAGAZIN) aus seinem Buch „Vatersein: Warum wir mehr denn je neue Väter brauchen“. Veranstaltungsort: Kollektiv K, Bahnhofstr. 44, Aalen. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt 5 Euro (nur Barzahlung). Begrenzte Anzahl an Freikarten unter chancengleichheit@aalen.de.

- **Donnerstag, 23. November, 19 Uhr im Kulturbahnhof Aalen:** Die Autorin Gilda Sahebi wird in einer Lesung über ihr Buch „Die feministische Revolte im Iran: Unser Schwert ist Liebe“ sprechen. Eintritt 9 Euro. Anmeldung per Mail an info@vhs-aalen.de oder telefonisch unter 07362 95830.
- **Freitag, 24. November, 18 bis 21 Uhr:** Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen mit und ohne Kopftuch, Mehrzweckhalle Weststadt-Zentrum Aalen. Teilnahme kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter chancengleichheit@aalen.de.
- **Samstag, 25. November, 17.30 Uhr im Kino am Kover Aalen:** Kinofilm mit Nachgespräch „Promising Young Woman“. Begrenzte Anzahl an Freikarten unter chancengleichheit@aalen.de.
- **Montag, 27. November, 17.30 Uhr, Aula der Hochschule für Wirtschaft und Technik Aalen:** Interaktiver Vortrag „Wer nichts tut macht mit - Zivilcourage im beruflichen und privaten Alltag“ von Referentin Silke Gorges. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.
- **Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr in der VHS Schwäbisch Gmünd, Münsterplatz 15, Schwäbisch Gmünd:** Lesung & Gespräch mit Natasha A. Kelly über das Thema „Schwarz. Deutsch. Weiblich. Warum Feminismus mehr als Geschlechtergerechtigkeit fordern muss“. Eintritt frei. Um Anmeldung an chancengleichheit@ph-gmuend.de wird gebeten. Auf Anfrage kann ein Zoom-Link für die Online-Übertragung zur Verfügung gestellt werden.

VOLKSTRAUERTAG AM 19. NOVEMBER

Gedenkstunden in Aalen

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadt Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 19. November 2023 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe ein. Mahntagsabgeordnete Lene Breymaier (SPD) wird in diesem Jahr die Ansprache halten.

Jugendreferent Martin Kronberger wird gemeinsam mit Jugendlichen der Katholischen Kirchengemeinde den geistlichen Impuls beisteuern. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Städtischen Orchester unter der Leitung von Christoph Wegel.

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann wird in diesem Jahr an der Gedenkfeier in Unterrombach, Beginn 11.15 Uhr am Ehrenmal im Friedhof, teilnehmen und die Ansprache halten.

DIGITALER ANTRAG AUF WOHNELD BEI DER STADT AALEN AB SOFORT MÖGLICH

Komfort bei Wohngeldantrag

Zum 1. Januar 2023 ist das Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft getreten. Dadurch erhalten mehr Berechtigte mehr Wohngeld. Eine Antragstellung ist nun auch online möglich.

Seit dem 1. Januar 2023 haben etwa zwei Millionen Haushalte mit rund 4,5 Millionen Menschen Anspruch auf Wohngeld. Aber nicht nur die Zahl der Wohngeldberechtigten ist durch das Wohngeld-Plus-Gesetz enorm gestiegen. Auch der Auszahlungsbetrag ist im Schnitt doppelt so hoch wie bisher.

Viele Aalener Bürger*innen können ebenfalls von dem dritten Entlastungspaket der Bundesregierung profitieren. Um den Antragsprozess beim erstmaligen

WEITERE GEDENKFEIERN FINDEN STATT:

- **Aalen:** 11 Uhr beim Mahnmal an der Schillerhöhe
- **Denkmal:** 10.30 Uhr beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- **Ebnat:** 9 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier in der kath. Kirche
- **Fachsenfeld:** 11 Uhr beim Ehrenmal
- **Hofen:** 11.30 Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- **Unterrombach:** 11 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
- **Unterrombach:** 11.15 Uhr Gedenkfeier und Kranzniederlegung beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- **Waldhausen:** 9.45 Uhr Gedenkfeier beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- **Wasseralfingen:** 11 Uhr Gedenkfeier und offizielle Kranzniederlegung bei der Aussegnungshalle im Friedhof

Antrag schneller und einfacher zu gestalten, kann der Mietzuschuss nun auch über www.aalen.de/wohngeld und über das Serviceportal www.servicelbw.de beantragt werden. Der ausgefüllte Antrag und die erforderlichen Nachweise werden dann an die Wohngeldstelle übermittelt und bearbeitet. Aufgrund des hohen Antragsaufkommens kann sich die Bearbeitungszeit allerdings aktuell verzögern.

INFO:

Bei Fragen steht die Wohngeldstelle unter der Telefonnummer 07361 52-1257 oder per E-Mail unter wohngeld@aalen.de gerne zur Verfügung.

BESUCH IN MOSAMBIK

Andrea Hatam zu Besuch in Vilankulo

Vor wenigen Tagen kam Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Stadträtin und für die Freundschaft mit Vilankulo zuständiges Vorstandsmitglied im Städtepartnerschaftsverein Aalen e.V., aus Mosambik zurück. Sie begleitete eine Delegation der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft nach Vilankulo, um dort u. a. dabei zu sein, wenn die jetzt fertiggestellten neuen Klassenzimmer der Otto Kieninger Sekundarschule, bezogen werden.

Auch das neu erbaute Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe, erbaut von Thomas Böhler, Geschäftsführer der BGV, das im Februar eröffnet werden soll, wurde besichtigt. Ein Treffen und ausführliche Gespräche mit ganz unterschiedlichen Unternehmern aus Landwirtschaft, Handel, Handwerk und Tourismus zum Thema „Welche Berufe werden in den kommenden Jahren in Vilankulo benötigt“ brachte viele interessante Einblicke. Gespräche mit Bürgermeister Williama Tunzine sowie Gemeinderäten, aber

auch eine Besichtigung der aktuellen Mülldeponie und die Überlegungen zu einer zukünftigen Abfallbewirtschaftung brachten viele Fakten und hilfreiche Ideen für die künftige Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der Partnerschaft zwischen Vilankulo und Aalen.

Groß war die Freude bei einem Wiedersehen mit Teilnehmenden des Theateraustausches 2022/23. Dort konnte Andrea Hatam T-Shirts und Sweatshirts, gespendet von der Aalener Jugendkapelle, übergeben.

Bei einem abschließenden Treffen in Maputo mit Ronald Münch, seit August 2023 Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Mosambik, und seinem Team konnten viele Informationen ausgetauscht werden. Stark war das Interesse am weiteren Ausbau vor allem der beruflichen Bildung, aber ganz besonders auch an der Städtefreundschaft zwischen Aalen und Vilankulo und dem Austausch junger Botschafter aus beiden Ländern. Botschafter Münch sagte zu, der Aalener Partnerschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten nach Kräften zu unterstützen.



Andrea Hatam (Bildmitte mit rosa Oberteil) bei der Eröffnung der Otto Kieninger Sekundarschule in Vilankulo

Foto: Andrea Hatam

THEATER DER STADT AALEN

- **Theatercafé | „Teilen macht Spaß“**
Freitag, 17. November | 15 bis 18 Uhr
KUBAA, Foyer
- **Bühnenbild in der Weihnachtskugel | Workshop für Kinder und Jugendliche**
Samstag, 18. November
10 bis 13 Uhr | KUBAA
- **Oskar und die Dame in Rosa Wiederaufnahme**
Samstag, 18. November | 20 Uhr
Samstag, 25. November | 20 Uhr
Altes Rathaus
- **Der kleine Lord | Premiere**
Sonntag, 19. November | 15 Uhr
Sonntag, 26. November | 15 Uhr
KUBAA

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Vermögensungleichheit und Klassenanalyse** mit Nora Waitkus
Mittwoch, 15. November | 19.30 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Digitalisierung im Krankenhaus** mit Prof. Dr. Jochen A. Werner
Mittwoch, 15. November | 18 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Nachgehakt** mit Matthias Hofmann
Donnerstag, 16. November | 12 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Bosnien-Herzegowina und das postkoloniale Erbe** mit Clemens Ruthner
Montag, 20. November | 18 Uhr
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Endstation Armut und Migration?** mit Christina Alff
Montag, 20. November | 19 Uhr
- **PC-Netzwerk für Ältere – Kostenloser offener PC-Treff** mit Hans Zühr
Montag, 20. November | 14.30 Uhr
Ort: Torhaus, EDV-Raum 1, 3.OG
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Frauen können alles! Finanzielles Empowerment in Indien, Ghana und Peru** mit Christina Alff
Donnerstag, 23. November | 19 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung: Die feministische Revolte im Iran – »Unser Schwert ist Liebe«** Lesung & Gespräch mit Gilda Sahebi
Donnerstag, 23. November | 19 Uhr
Ort: Kulturbahnhof Aalen, Veranstaltungssaal
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Wo die Zitronen blühen – Kulturgeschichte der italienischen Küche** mit Peter Peter
Donnerstag, 23. November
19.30 Uhr
- **Hybrid-Vortrag mit Anmeldung: „Persönlichkeitsentwicklung passiert immer an den Grenzen.“** Vortrag und Gespräch mit Petra Pachner
Freitag, 24. November | 17 Uhr
Ort: Online oder im Torhaus, Unterrichtsraum 1, 3.OG
- **Online- Vortrag mit Anmeldung: Die Intelligenz der Bienen** mit Prof. Dr. Lars Chittka
Sonntag, 26. November | 19.30 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.

Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL
Veranstaltungen

Kleine Hausband: „Herbstwind“
 Donnerstag, 16. November
 ab 14.30 Uhr | Café 1. OG

Offenes Singen
 Montag, 20. November
 14 bis 16 Uhr | Café 1. OG
 Das Angebot ist offen für jedes Alter
 Begleitet von der Musikantengruppe

Offener Spielnachmittag
 Montag, 27. November
 14 bis 16 Uhr | Café 1. OG
 Leitung: Spielteam

Gemeinsam statt einsam
Begleiteter Mittagstisch

„Späte Früchte“
 Dienstag, 21. November | 12 Uhr
 Café 1. OG | Kosten: 7,50 Euro | Anmel-
 dung bis Donnerstag, 16. November

„Zaubernußgeschichten“
 Dienstag, 5. Dezember | 12 Uhr,
 Café 1. OG | Kosten: 7,50 Euro
 Anmeldung bis Donnerstag,
 30. November

Fotoausstellung
„Mit zerbrochenem Herzen in das neue Leben“

Menschen und Bilder erzählen von der
 Flucht und der Landschaft der Ukrai-
 ne. Ausstellung im Haus der Begeg-
 nungsstätte Bürgerspital bis 12. Januar
 2024 | im Café 1. OG und Flure 2. OG
 Öffnungszeiten: Montag bis Donner-
 stag, 9 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
 Telefon 07361 52-2501,
 E-Mail buergerspital@aalen.de

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eu-
 charistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr
 Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8
 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eu-
 charistiefeier, Vorstellung der Erstkom-
 munionkinder, Kinderkirche im Medi-
 tationsraum; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa.,
 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkir-
 che:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier,
 Vorstellung der Erstkommunionkinder,
 Kinderkirche im Meditationsraum;
St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Eucha-
 ristiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Boni-
 fatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabend-
 messe; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr
 Eucharistiefeier, Patrozinium, mit dem
 Kirchenchor; **St.-Thomas-Kirche:** So.,
 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommu-
 nion; **Weitere Gottesdienste:** Ostabkli-
 nikum: So., 9 Uhr ev. Gottesdienst;
 Mahnmal auf der Schillerhöhe: So., 11
 Uhr Gedenkfeier am Volkstrauertag;
 Friedhof in Unterrombach: So., 11 Uhr
 Gedenkfeier am Volkstrauertag

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30
 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Hie-
 singer; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Got-
 tesdienst mit Kinderkirche, Pfarrer.
 Langfeldt; **Evangelisches Gemein-
 dehaus:** So., 10 Uhr Frühstücksgottes-
 dienst, Thema: Herr, tue meine Lippen
 auf, Pfarrerin Bender & Team; **Ostalb-
 klinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfar-
 rerin Stier; **Stadtkirche:** Sa., 18.30 Uhr
 geistliche Bläsermusik im Rahmen der
 Reihe „Stunde der Kirchenmusik“ mit
 dem Posaunenchor des CVJM Aalen,
 Leitung: Wolfgang Böttiger; So., 10 Uhr
 Gottesdienst, Pfarrerin Stier; So., 11 Uhr
 Taufgottesdienst, Pfarrerin Stier

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen:
 So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-
 gottesdienst; **Ev. freikirchliche Ge-
 meinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottes-
 dienst parallel dazu Kinderprogramm;
Evangelisch-methodistische Kirche:
 So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:**
 So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung
 für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit
 Kinderkirche; **Neuapostolische Kir-
 che:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20
 Uhr Gottesdienst

KONZERTRING: ZWEI KONZERTCHÖRE MUSIZIEREN GEMEINSAM AM 19. NOVEM-
 BER IN DER STADTHALLE

Misatango in der Stadthalle

Der Konzertchor Aalen führt unter der
 Leitung von Katja Trenkler gemeinsam
 mit dem Chor Bárdos Lajos Vegyeskar
 der Partnerstadt Tatabánya die Misa a
 Buenos Aires des argentinischen Kom-
 ponisten Martín Palmeri (*1965 in Bu-
 enos Aires) auf und knüpft damit an ei-
 ne sehr erfolgreiche Aufführung im
 Jahr 2016 an.

Die Misa a Buenos Aires, auch als Misa-
 tango bekannt, ist eine Messvertonung
 im Stil des Tango Nuevo. Die tiefe Emo-
 tionalität und das Temperament süd-
 amerikanischer Musikkultur verbinden
 sich darin mit klassisch-barocken
 Kompositionstechniken. Klavier,
 Streichorchester und das Bandoneon
 sorgen für die typischen harmoni-
 schen Merkmale und rhythmischen Fi-
 guren sowie für den unwiderstehlichen
 Klang des argentinischen Tangos, der
 den traditionellen Messtext auf faszi-
 nierende Weise begleitet. Beim Ge-
 meinschaftskonzert der beiden Chöre
 werden mehr als 80 Sängerinnen und
 Sänger auf der Bühne stehen. Beide
 Chöre haben das Werk gemeinsam be-
 reits vor wenigen Wochen in Tatabánya
 aufgeführt und sind dort zu einer har-
 monischen Einheit zusammenge-
 wachsen.



Solistin Anna Escala

Foto: Anna Escala

AUSSTELLUNG IN DER MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN

„Alles für die Katz“

Der Bund für Heimatpflege Wasseral-
 fingen e.V. präsentiert ab dem 18. No-
 vember in der Museumsgalerie im
 Bürgerhaus Wasseralfingen eine neue
 Ausstellung: „Alles für die Katz –
 Künstler sehen Katzen“ zeigt über 100
 Arbeiten aus allen Sparten der Bilden-
 den Kunst.

Katzen sind die beliebtesten Haustiere
 der Deutschen und wahrscheinlich
 auch in vielen anderen Ländern der
 Welt. Warum ist das so? Die Krallen-
 träger gelten als „Schmusetiere“, obwoh-
 l sie eine vom Menschen wenig abhän-
 gige Lebensweise bevorzugen. Trotz-
 dem genügt allein schon ihre Anwe-
 senheit, um die doch für Heim und
 Futter sorgenden Katzenliebhaber
 glücklich zu machen, wobei sie ihre
 Gunst oft nur in „homöopathischen“
 Dosen vergeben. Denn sie schenken
 ihre Zuneigung nicht Jedem und zeig-
 en Gefühlsregungen wie Schnurren
 nur, wenn es ihnen gefällt.

Über 100 Arbeiten aus allen Sparten der
 Bildenden Kunst – kombiniert mit eini-
 gen Texten berühmter Autoren – füh-
 ren in dieser Ausstellung das besonde-
 re Verhältnis von Katze und Mensch vor
 Augen und widerlegen den geläufigen
 Spruch, „dass doch alles für die Katz“ ist.
 Nein, diese geläufige Redewendung be-

Als Gesangssolistin konnte Anna Esca-
 la verpflichtet werden, die den Konzert-
 chor Aalen auch als Stimmbildnerin be-
 treut. Sie ist Preisträgerin verschiedener
 internationaler Gesangswettbewerbe
 sowie Stipendiatin von DAAD/La Caixa
 in Barcelona und Cursos Música Espa-
 nola en Compostela.

Begleitet werden die beiden Chöre vom
 Tango-Ensemble Brisas del Sur und
 dem Aalener Projektorchester. Zu den
 Klängen von Brisas del Sur und Musik
 von Astor Piazzola und Martín Palmeri
 präsentiert das Tanzpaar Liane Schie-
 ferstein und Benedikt Krappmann aus
 Stuttgart argentinischen Tango.
 Der Chor aus der Partnerstadt hat au-
 ßerdem als Gastgeschenk einen Satz
 des ungarischen Komponisten Tamás
 Daróczy Bárdos mitgebracht, und der
 Konzertchor Aalen trägt eine Vokalver-
 sion des Libertango von Astor Piazzola
 vor.

INFO:

Das Konzert findet statt am Sonntag, 19.
 November um 19 Uhr in der Stadthalle.
 Karten sind im Vorverkauf bei MusiKA,
 an der Abendkasse sowie bei den Mit-
 gliedern des Konzertchors erhältlich.

KONZERTRING PRÄSENTIERT: STREICHER BEGEGNEN PERKUSSIONISTIN

Dogma Chamber Orchestra



Vanessa Porter – International gefragte Perkussionistin

Foto: Oliver Look

In diesem Ensemble kommen seit 2004
 junge, international erfahrene Musiker
 zusammen, um Interpretationen klas-
 sischer Musik mit zeitgerechter Konz-
 ertgestaltung zu verbinden.

Die Perkussionistin Vanessa Porter
 zählt zu den vielseitigsten Perkussio-
 nistinnen der internationalen Konz-
 ertszene. Als Solistin verbindet sie Arr-
 angements klassischer Vorlagen wie auch
 Werke unserer Zeit mit Improvisation,
 Elektronik und darstellender Kunst.
 Vanessa Porter ist 1. Preisträgerin inter-
 nationaler Wettbewerbe und war Sti-
 pendiatin der Kunststiftung Baden-
 Württemberg und des Deutschen
 Musikwettbewerbs. Auf dem Pro-
 gramm des Konzerts in der Stadthalle

Aalen steht neben den Sets für ver-
 schiedene Trommeln und einem Konz-
 ert für Marimba und Streicher von Ney-
 Rosauro die Streicher-Sinfonie Nr. 12
 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

INFO:

Dienstag, 21. November, 20 Uhr in der
 Stadthalle Aalen.

Der Einführungsvortrag mit dem musi-
 kalischen Geschäftsführer des Konz-
 trings, Norbert Locher, beginnt um
 19.15 Uhr.
 Karten sind im Vorverkauf beim Musi-
 kahaus MusiKA, über reservix auf der
 Webseite des Konzertrings Aalen sowie
 an der Abendkasse erhältlich.

BEWEGT ZUR KUNST

Qi Gong in der Rathausgalerie

Gleich zweifach bewegt werden Kunst-
 interessierte am Donnerstag, 16. No-
 vember um 18 Uhr in der Galerie im
 Rathaus: durch die Kunst und mit Qi
 Gong. Margarete Rödter lädt ein zu Qi
 Gong vor den Bildern von Jo Bukowski.
 In Bewegung die Kunst aufnehmen –
 „Maßlos bewegt“ eben.

INFO:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
 Die Ausstellung von „Jo Bukowski.“

ÜBER 750 BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Martinsfeier Limesmuseum

Die Martinsfeier auf dem UNESCO-
 Gelände beim Limesmuseum war
 wieder ein voller Erfolg. Über 750
 Besucher*innen folgten der Einla-
 dung der Kirchengemeinden und der
 Stadt Aalen, um in stimmungsvoller
 Atmosphäre das Martinsspiel zu ver-
 folgen.

Die Jugendkappelle der Stadt Aalen un-
 ter Leitung von Daniela Müller um-
 rahmte die Veranstaltung musikalisch.
 Im Anspiel, das zwei Schüler gestal-
 teten, wurde die Motivation zum Teilen
 als Freude für Schenkende und
 Empfänger*innen nochmals hervorge-
 hoben.

Freude glänzte in den Kinderaugen im
 Martinsspiel beim Auftritt der Mitglie-
 der des Reitvereins, Nina Bähring als

Martin auf Cake Pop und Melissa
 Grimm auf Duffy.

Die Mantelteilung mit Michael Fitzner
 als Bettler wies eindrücklich auf das ak-
 tuelle Thema der Hilfe für Notleidende
 und den Mut zur Zivilcourage hin und
 zeigte einmal mehr, dass Mitgefühl und
 Empathie für Menschen in Not nicht an
 Nationalität und Politik gebunden sind,
 sondern Menschlichkeit in ihrer reinsten
 Form verkörpern.

Die Spenden von fast 600 Euro kom-
 men dieses Jahr dem Deutsch-Ukraini-
 schen Verein Aalen e.V. zugute.

Der Laternenumzug führte durch den
 beleuchteten St. Johann-Friedhof zum
 Limesinformationszentrum, wo mit
 dem Abschlusseggen die Veranstaltung
 endete.

RICHTFEST IN DER SCHWESTER-INGONA-STRASSE WASSERALFINGEN

28 neue Wohnungen

Die Wohnungsbau Aalen hat am vergangenen Donnerstag, 9. November ein besonderes Ereignis gefeiert: Das Richtfest für ihr neues Projekt an der Schwester-Ingona-Straße in Wasseralfingen. In Anwesenheit zahlreicher Gäste wurde der Richtspruch gesprochen und somit ein wichtiger Meilenstein in der Bauphase erreicht.

Das Projekt umfasst insgesamt 23 Wohneinheiten, von denen acht als geförderte Wohnungen zur Verfügung stehen werden. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2024 geplant.

Oberbürgermeister Brütting betonte die Wichtigkeit von bezahlbarem Wohnraum und dankte der städtischen Tochter für ihr Engagement in diesem Bereich. Auch Ortsvorsteherin Andrea Hatam lobte das Projekt und betonte die positiven Auswirkungen auf die Entwicklung des Stadtteils Wasseralfingen.

Geschäftsführer Michael Schäfer von der wobauaalen bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und betonte die Bedeutung des Projekts für das Unternehmen. Er hob hervor, dass die wobauaalen sich stets bemüht, bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und somit einen wichtigen Beitrag für die Gemeinde leistet.

Im Anschluss wurde das Projekt von Architekt Krauss von ip21 vorgestellt. Er erläuterte die Planung und die Besonderheiten des Gebäudes, welches sich harmonisch in die Umgebung einfügen wird.

Am selben Tag hat die Wohnungsbau den Vertrieb der Wohnungen gestartet. Interessenten können sich somit bereits jetzt ihr neues Zuhause sichern.



Richtfest in Wasseralfingen

Foto: wobauaalen

NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN

Flaggen hissen

Am Montag, 20. November werden vor dem Rathaus der Stadt Aalen um 9 Uhr Flaggen gehisst, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen.

Im Rahmen des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November hisst die Stadt traditionell Flaggen. Eine Woche lang werden die drei Fahnen mit dem Schriftzug „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ in unterschiedlichen Sprachen vor dem Aalener Rathaus wehen.

Hintergrund für die Initiierung des Aktionstages war der Fall Mirabal: Die Schwestern Mirabal wurden 1960, nach mehreren vorangegangenen Verhaftungen, in der Dominikanischen Republik durch Militärangehörige verschleppt und schließlich ermordet. 1981 wurde bei einem Treffen lateinameri-

kanischer und karibischer Feministinnen der 25. November zum Gedenktag der Opfer von Gewalt an Frauen ausgerufen und 1999 offiziell durch die Vereinten Nationen aufgegriffen.

Interessierte sind am Montag, 20. November um 9 Uhr herzlich eingeladen.

INFO:

Zum Aktionstag wurde von der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen wieder ein vielfältiges und interessantes Programm erarbeitet, in dem auf die ganz unterschiedlichen Facetten von Gewalt eingegangen wird.

Das Programm ist zu finden unter www.aalen.de/chancengleichheit

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Langertstraße; zwei Kitten, Fundort: Albstraße/Lauterburg; vier Fundort: Katze, Schimmelberg Wasseralfingen; Katze, Fundort: Aalen-Ebnat

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Kinderrucksack, Fundort: Gmünder Straße/Stadtbibliothek; fünf Stockschirme, Fundort: Gmünder Straße/Stadtbibliothek; Ring, Fundort: Gmünder Straße/Stadtbibliothek; Einzel-schlüssel, Fundort: Marktplatz; Lese-brille, Fundort: Marktplatz; Blue-tooth-Lautsprecher, Fundort: ZOB Aalen; Ohrstecker, Fundort: Radgasse; Smartphone, Fundort: Julius-Bausch-Straße; Herrenrad, Fundort: Friedrichstraße/Eichwaldstraße; Smartphone, Fundort: Beinstraße; Smartphone, Fundort: Alte Heidenheimer Straße; Smartphone, Fundort: Marienstraße; Smartphone, Fundort: Aalen/Unterkochen; Matratzen-Auflage, Fundort: Parkhaus; Armkette, Fundort: Grauleshof

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

HEIDE UND RÖTENBERG LADEN EIN

Quartiersfrühstück

Am Samstag, 25. November wird im ökumenischen Gemeindezentrum Peter und Paul von 9.30 Uhr bis 12 Uhr ein kostenloses Frühstück angeboten.

Die Familien-Bildungsstätte Aalen, der Treffpunkt Röttenberg, der Jugendmigrationsdienst Ostalbkreis (IN VIA) und die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration laden zum Quartiersfrühstück ein.

Beim Frühstück gibt es die Möglichkeit, mit Nachbar*innen aus dem Quartier

ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig sind Vertreter*innen der FBS, des JMDs, des Treffpunkts Röttenberg und der städtischen Quartiersentwicklung anwesend. Diese freuen sich über Ideen und Mitstreiter*innen zur Entwicklung der Nachbarschaft auf der Heide und im Röttenberg.

INFO:

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wissbegierig?



Brockhaus!

STADT AALEN INFORMIERT

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen

Auch in den Herbst- und Wintermonaten arbeiten die Stadtwerke in der Stadtwerke daran, die Verkehrsinfrastruktur in der Stadt weiter zu verbessern und zu optimieren. Folgende Projekte werden derzeit im Stadtgebiet und den Stadtteilen umgesetzt:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Bereich Innenstadt

Wegen Umbauarbeiten am ehemaligen Spielzeug Wanner und einem weiteren Gebäude kommt es in der Roßstraße wegen zwei Baukränen noch bis Ende des Jahres zu Behinderungen.

Im Südlichen Stadtgraben finden im Bereich der Wendepalte vor dem Rathaus Pflasterarbeiten statt. Die Wendepalte ist deshalb seit Mitte September voll gesperrt. Für diesen Zeitraum wechseln die Wochenmarktbekocher im Bereich der Wendepalte an andere Standorte. Ab Samstag, 18. November soll der Bereich wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Seit Anfang November werden westlich des Rathauses Glasfasern verlegt. Die Arbeiten finden im Vorfeld der Wiederherstellung des Gaulbads statt. Der Gehweg an der Stuttgarter Straße auf Höhe des ehemaligen Westparkplatzes muss teilweise gesperrt werden. Für Fußgänger ist eine Umgehung eingerichtet. Das Ende der Arbeiten ist für Mitte November vorgesehen.

In der Rittergasse sind in den vergangenen Wochen neue Stromleitungen verlegt worden. Außerdem wurde ein neuer Stromverteilerkasten installiert.

Wegen des Rückbaus der Baustelle der Rittgasse bis Mitte November in der Rittergasse mit Behinderungen gerechnet werden.

Übriges Stadtgebiet

An der Ecke Galgenberg- /Hirschbachstraße wird ein neuer Kreisverkehr gebaut. Die Durchfahrt der Baustelle ist von der Ziegelstraße und aus Richtung der Hochbrücke möglich. Die Durchfahrt aus Richtung Hirschbachstraße ist weiterhin gesperrt, eine Umleitung ist eingerichtet. Die Bäckerei Eymann und das Restaurant Kyoto können angefahren werden. Die voraussichtliche Fertigstellung der Maßnahme ist für Mitte Dezember vorgesehen.

In der Eichendorffstraße werden seit Anfang September im Auftrag der Stadtwerke Aalen Mittelspannungs- und Niederspannungsleitungen, sowie Gas- und Wasserleitungen neu verlegt. Die Eichendorffstraße ist deshalb seit Ende September komplett gesperrt. Je nach Baufortschritt ist eine Zufahrt für Anlieger kurzfristig und punktuell dennoch möglich, zum Beispiel für Anlieferungen. Die Anwohner der Eichendorffstraße werden gebeten, für die Dauer der Baumaßnahme in den umliegenden Straßen zu parken. Sofern das Wetter mitmacht, bleibt die Baustelle bis zur Woche vor Weihnachten in Betrieb und wird dann winterfest gemacht. Danach ist eine vorläufige Zufahrt für Anwohner wieder möglich. Je nach Witterung werden die Arbeiten im neuen Jahr wieder aufgenommen und dauern voraussichtlich bis April 2024.

In der Bonifatiusstraße werden seit Anfang September im Auftrag der Stadt-

werke Aalen Niederspannungsleitungen sowie Gas- und Wasserleitungen neu verlegt. Die Bonifatiusstraße ist deshalb komplett gesperrt. Verkehrsteilnehmer werden gebeten auf die umliegenden Parallelstraßen auszuweichen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Die Carl-Zeiss-Straße ist zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 30 und 45 im Kreuzungsbereich der Benzstraße wegen Sanierungsarbeiten seit Ende September voll gesperrt. Die Maßnahme dauert voraussichtlich noch bis Anfang Dezember. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

In der Düsseldorfer Straße wird im Einmündungsbereich zur Eisenbahnstraße aktuell eine Bushaltestelle eingerichtet. Deshalb muss die Düsseldorfer Straße halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Fußgänger und Radfahrer werden über das Stadtoval umgeleitet. Geplantes Ende der Bauarbeiten ist voraussichtlich Mitte Dezember.

In der Anton-Huber-Straße laufen auf Höhe der Zufahrt zum Parkhaus Rohrwang/Medienparkplatz Centus-Arena derzeit Kanalbauarbeiten. Die Straße ist deshalb voll gesperrt. Bei Heimspielen des VfR Aalen ist die Zufahrt gewährleistet. Voraussichtliches Ende der Bauarbeiten ist Mitte Dezember.

In der Mährenstraße werden derzeit die Wasserleitungen erneuert. Konkret geht es um den Abschnitt von der Kreuzung Langertstraße bis zur Kreuzung Saarstraße. Der Bereich ist halbseitig gesperrt und kann einspurig befahren werden. Es muss mit Behinderungen

gerechnet werden. Der Gehweg ist weiterhin nutzbar. Voraussichtliches Ende der Bauarbeiten ist für Mitte Dezember vorgesehen.

In der Schleifbrückenstraße werden von Gebäude Nummer 11 bis Gebäude Nummer 19 Versorgungsleitungen verlegt. Deshalb muss die Schleifbrückenstraße in diesem Bereich halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampel an der Baustelle vorbeigeführt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Juni 2024.

Am Bahnübergang Walkstraße finden zwischen dem 10. und 19. November Gleisbauarbeiten statt. Unter anderem werden Schienen ausgewechselt und das Schotterbett neu gestopft. Der Bahnübergang ist in dieser Zeit voll gesperrt. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderte Umleitung zu nutzen.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

Im Bereich des Kreisverkehrs an der Bürglesteige wird eine Fußgänger- und Radwegbrücke gebaut. Deshalb kann es auf Höhe des Kreisverkehrs in der Geschwister-Schabelstraße und in der Hofwiesenstraße immer wieder kurzfristig zu Behinderungen kommen. Eine Durchfahrt ist in beiden Richtungen möglich, der Kreisverkehr muss nicht gesperrt werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres.

In Affalterried werden in der Mönchsbuschstraße auf beiden Seiten die Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Dazu finden Erd- und Asphaltierungsarbeiten statt. Im Zuge der Bauarbeiten

werden im Auftrag der Stadtwerke auch neue Versorgungsleitungen verlegt und eine neue Trafostation aufgestellt. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampel an der Baustelle vorbeigeführt. Voraussichtliches Ende der Bauarbeiten ist Ende November.

In der Bismarckstraße werden seit Anfang November zwischen den Hausnummern 120 und 139 neue Stromleitungen verlegt. Die Straße bleibt befahrbar, es muss aber mit Behinderungen gerechnet werden. Fußgänger werden gebeten auf eine der Parallelstraßen auszuweichen. Das Ende der Bauarbeiten ist für Donnerstag, 30. November vorgesehen, kann sich aber witterungsbedingt noch verschieben.

MASSNAHMEN UNTERKOCHEN:

Am Bahnübergang des Verbindungswegs Aalenerstraße-Wöhrstraße finden auf Höhe der Einmündung zum Langäckerweg der Einmündung zum 11. November Gleisbauarbeiten statt. Unter anderem werden Schienen ausgewechselt und das Schotterbett neu gestopft. Der Bahnübergang ist in dieser Zeit voll gesperrt. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderte Umleitung zu benutzen.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch unter www.aalen.de/baustellenplan zu finden. Der nächste Baustellenplan erscheint im Dezember.